

DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 31. Aug. 2011
Jahrgang 2011 • Nr. 16

**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach**



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

7. Kunst- und Kulturtage

4.-11. September 2011

Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e.V.



PETER-PAULS
KIRCHE



Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 17, Jahrgang 2011, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint am
Mittwoch, dem 14. September 2011,

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 02. September 2011 in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Stadt Grünhain-Beierfeld an presse@beierfeld.de
Gemeinde Bernsbach an presse@bernsbach.de

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden; aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.

Der Spiegelwaldbote ist online unter
www.beierfeld.de/Presse/Amtsblatt/ zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

Öffentliche Bekanntmachungen**Öffentliche Bekanntmachung zur
Datenübermittlung an das Bundesamt
für Wehrverwaltung**

Mit der Aussetzung der allgemeinen Wehrpflicht zum 01.07.2011 wurden die wehrrechtlichen Vorschriften bezüglich der Wehrrfassung und die Datenübermittlung an die Bundeswehr geändert.

Gemäß § 58 des Wehrpflichtgesetzes übermittelt die Meldebehörde dem Bundesamt für Wehrpflicht zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

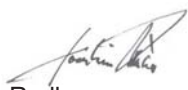
1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen (§ 18 Absatz 7 Melderechtsrahmengesetz). Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und muss nicht begründet werden.

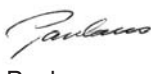
Für das Jahr 2012 werden die Daten bereits im Oktober 2011 erhoben.

Widerspruch gegen die Datenübermittlung kann bis **30.09.2011** bzw. in den kommenden Jahren bis spätestens **28. Februar** in der für die Person zuständigen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung/Einwohnermeldeamt schriftlich oder mündlich zur Niederschrift eingelegt werden.

Grünhain-Beierfeld, 22.08.2011
Bernsbach, 22.08.2011



Rudler
Bürgermeister



Panhans
Bürgermeister

Allgemeines**Der Zweckverband Abfallwirtschaft
Südwestsachsen (ZAS) informiert****Änderung der Entsorgungsleistungen ab 2012****Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger
des Erzgebirgskreises,**

da für alle Haushalte des Erzgebirgskreises ab 2012 einheitliche Entsorgungsdienstleistungen gelten, möchten wir Sie heute über den künftigen Entsorgungsrhythmus für Restabfall und Papier/Pappe/Kartonagen sowie über Veränderungen zur Sammlung kompostierbarer Gartenabfälle aus Haushalten ab 2012 informieren.

Die Entsorgung des Restabfalls wird wie gewohnt im 14-täglichen Leerungsrhythmus durchgeführt.

Der Entsorgungsrhythmus für Papier/Pappe/Kartonagen aller 4 Wochen bleibt unverändert. Wir möchten darauf hinweisen, dass ab 01.01.2012 die noch vorhandenen Großsammelbehälter (sogenannte Depotcontainer) für die Fraktion Papier/Pappe/Kartonagen an öffentlichen Wertstoffsammelplätzen im Kreisgebiet nicht mehr vorgehalten werden. Alle Grundstücke werden, sofern noch nicht erfolgt, haushaltnah mit entsprechenden Behältnissen für die Sammlung von Papier/Pappe/Kartonagen ausgestattet. Eine Bedarfsabfrage zu Anzahl und Größe der benötigten Papierbehälter wird über die Eigentümer durch den ZAS ab Oktober 2011 erfolgen.

Standplatzsammlungen von kompostierbaren Gartenabfällen aus Haushalten, auch Grünschnitt genannt, werden künftig nicht mehr durchgeführt. Hierfür besteht die Möglichkeit der ganzjährigen Abgabe an den Wertstoffhöfen gegen Gebühr. Zusätzlich kann die Entsorgung über die Bioabfalltonne oder auch über den Weg der Eigenkompostierung in Anspruch genommen werden.

Die genauen Entsorgungstermine sowie Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe werden Ende Dezember 2011 mittels Abfallkalender bekannt gegeben. Weiterführende Informationen zu den Wertstoffhöfen erhalten Sie in einem gesonderten Artikel in dieser Zeitschrift im November 2011.

**VBG – Ihre gesetzliche Unfallversicherung
Informationsveranstaltung für bürgerschaftlich
Engagierte und ehrenamtlich Tätige**

Am 22. September 2011, 18 Uhr, findet im Kulturzentrum des Erzgebirgskreises, Kulturhaus Aue, Goethestraße 2, eine kostenfreie Informationsveranstaltung zum Thema bürgerschaftliches Engagement / ehrenamtliche Tätigkeit statt. Die von der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft organisierte Veranstaltung informiert über Fördermöglichkeiten in Sachsen, steuerliche Aspekte bei gemeinnützigen bzw. mildtätigen Organisationen, gesetzlichen Unfallversicherungsschutz sowie über den sächsischen Landessammelvertrag zur Haftpflicht- und Unfallversicherung. Interessierte Teilnehmer werden um eine Anmeldung bis **16.09.2011** gebeten.

VBG Dresden

Tel.: 0351/8145-444, E-Mail: bv.dresden@vbg.de

Bürgerbüro Alexander Krauß

Tel.: 03774/869394, E-Mail: krauss-cdu@t-online.de

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*



im Stadtteil Beierfeld

Frau Ruth Herzig am 02. Sept. zum 84. Geburtstag
Frau
Anneliese Seltsmann am 03. Sept. zum 81. Geburtstag
Frau Helga Link am 09. Sept. zum 81. Geburtstag
Herrn Friedhold Schüller am 09. Sept. zum 86. Geburtstag
Frau Elfriede Barsch am 10. Sept. zum 88. Geburtstag
Herrn
Herrn Siegfried Blechschmidt am 10. Sept. zum 84. Geburtstag

im Stadtteil Grünhain

Herrn Heinz Ficker am 02. Sept. zum 89. Geburtstag
Frau Ruth Friedrich am 05. Sept. zum 81. Geburtstag
Herrn Günter Schieck am 06. Sept. zum 80. Geburtstag
Herrn Siegfried Rucks am 08. Sept. zum 84. Geburtstag
Frau Erna Blechschmidt am 09. Sept. zum 88. Geburtstag
Herrn Gerhard Ullmann am 11. Sept. zum 83. Geburtstag
Frau Hanna Kreusel am 13. Sept. zum 82. Geburtstag

im Stadtteil Waschleithe

Frau Jutta Schreier am 06. Sept. zum 83. Geburtstag

in Bernsbach

Herrn
Arthur Tuchscherer am 31. Aug. zum 108. Geburtstag
Frau Lotte Weigel am 31. Aug. zum 83. Geburtstag
Herrn Wolfgang Meyer am 01. Sept. zum 83. Geburtstag
Frau Käthe Bausch am 03. Sept. zum 90. Geburtstag
Herrn Alfred Künzel am 03. Sept. zum 81. Geburtstag
Frau Ilse Glass am 05. Sept. zum 80. Geburtstag
Frau Ilse Ficker am 06. Sept. zum 84. Geburtstag
Frau Ilse Reuther am 06. Sept. zum 81. Geburtstag
Frau Thea Goldhahn am 07. Sept. zum 87. Geburtstag
Herrn Günther Albrecht am 07. Sept. zum 86. Geburtstag
Frau Annemarie Ullmann am 08. Sept. zum 80. Geburtstag
Frau Jutta Mohl am 09. Sept. zum 86. Geburtstag
Frau Gerda Heymann am 09. Sept. zum 81. Geburtstag
Frau Hanna Lang am 10. Sept. zum 90. Geburtstag
Frau Jutta Weißflog am 10. Sept. zum 83. Geburtstag
Frau Ruth Zschech am 10. Sept. zum 79. Geburtstag
Herrn Rolf Vieweg am 12. Sept. zum 85. Geburtstag
Frau Brigitte Ficker am 14. Sept. zum 83. Geburtstag
Herrn Rudolf Göbel am 14. Sept. zum 82. Geburtstag



Das Fest der Diamanten Hochzeit begehen

in Bernsbach

am 08. September 2011 Herr Eberhard und Frau Ursula Schieck

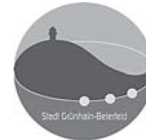
Das Fest der Goldenen Hochzeit begehen

in Grünhain-Beierfeld, ST Grünhain

am 02. September 2011 Herr Dieter und Frau Maria Buchner

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen

**Auslegung des Entwurfs der
Nachtragshaushaltssatzung mit
Nachtragshaushaltsplan der Stadt
Grünhain-Beierfeld für das Jahr 2011**

Für das Haushaltsjahr 2011 wurde ein Nachtragshaushaltsplan erarbeitet.

Dieser Entwurf liegt in der Zeit von **Montag, dem 12. September 2011, bis Dienstag, den 20. September 2011**, in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, Finanzmanagement, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld, öffentlich aus.

In der Zeit von **Mittwoch, 21. September 2011, bis Donnerstag, 29. September 2011**, können Einwohner und Abgabepflichtige Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Rudler
Bürgermeister

Terminkalender

Für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat September 2011:

Sitzung Stadtrat

Montag, 05. September 2011, 19.00 Uhr, Rathaus ST Beierfeld

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Rudler
Bürgermeister

Allgemeines

Waschleithe am Start beim Dorf Wettbewerb



Der Sächsische Dorf Wettbewerb geht in seine achte Runde. Wie bereits 2004/2005 wird sich Waschleithe auch 2011 wieder am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beteiligen.

Nach Einreichung der Bewerbungsunterlagen hat sich die Bewertungskommission für den 13. September 2011 zum Vororttermin angemeldet. Während einer 2,5-stündigen Ortsbegehung wollen sich die Vertreter ein Bild von der Entwicklung des Ortes machen. Bewertungsmaßstab sind u.a. erarbeitete und umgesetzte Entwicklungskonzepte, wirtschaftliche Initiativen, bürgerschaftliches Engagement, soziale und kulturelle Aktivitäten sowie die dörfliche Bau- und Grüngestaltung/-entwicklung.

In Begleitung des Bürgermeisters, Ortsvorstehers sowie weiterer Vertreter des Ortes, wird die Kommission in Waschleithe verschiedene Einrichtungen, Vereine und Leistungsträger besuchen. In Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmern sowie ehrenamtlich Tätigen sollen der Kommission private und öffentliche Projekte, Initiativen und Vorhaben vorgestellt werden.

Alle Einwohner können mit einem gepflegten Anwesen zum positiven Erscheinungsbild von Waschleithe einen Beitrag leisten.

Wasserwerke Westerzgebirge GmbH Trinkwasserschutzzone in Beierfeld wurde verunreinigt

Am 10. August 2011 musste die Trinkwasseraufbereitungsanlage Schrebergarten in der Weinbergsiedlung in Beierfeld kurzfristig außer Betrieb gesetzt werden. Anlass dafür waren Geschmacksbeeinträchtigungen des Trinkwassers. Die Wasserversorgung für die Teile der Gebiete von Beierfeld und Bernsbach, die aus der Trinkwasseraufbereitungsanlage Schrebergarten versorgt werden, wurde auf das Versorgungsnetz des Wasserwerkes St. Katharina in Raschau-Langenberg umgestellt.

Die bisherigen Untersuchungen zur Ursache deuten darauf hin, dass die Geschmacksbeeinträchtigungen wahrscheinlich durch illegale Verbringung von Fäkalien oder anderen Stoffen in den Untergrund im Einstrombereich zu den Wasserfassungen hervorgerufen wurden. Es soll in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen werden, dass das Einzugsgebiet der Fassungsanlagen durch Schutzzonen geschützt ist. In diesen Schutzzonen, welche insbesondere den westlichen Bereich des Sondergebietes Am Hirschfeld betreffen, sind Handlungen und Maßnahmen, welche das Grundwasser gefährden können, verboten. Verstöße gegen diese Verbote können mit einer Geldbuße bis zu 100.000,- Euro bestraft werden. Auch wenn erste Laboruntersuchungen des Trinkwassers keine Hinweise auf eine Gesundheitsgefährdung zeigten, so hat der Verursacher nicht nur eine Umweltverschmutzung, sondern auch eine Gesundheitsgefährdung der mit dem Quellwasser versorgten Verbraucher billigend in Kauf genommen. Darüber hinaus wurde dem Zweckverband Wasserwerke Westerzge-

birge auch erheblicher Sachschaden zugefügt. Sachdienliche Hinweise zum Verursacher der Grundwasserverschmutzung nimmt der Zweckverband dankend entgegen.

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen der Stadt

Kindertagesstätte „Am Birkenwäldchen“ Waschleithe

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Ein Ständchen zum 50.

Am 6. August 2011 feierte die Heimatecke Waschleithe ihr 50-jähriges Jubiläum. Die Kindergartenkinder der Tagesstätte „Am Birkenwäldchen“ überbrachten mit einem kleinen Programm ihre Glückwünsche.



Zur Belohnung dafür dürfen wir auch weiterhin die Schauanlage jederzeit kostenlos besuchen. Vielen Dank für alles!

Die Kinder & Erzieherinnen von der Kita
„Am Birkenwäldchen“ in Waschleithe

Aus der Feuerwehr

Nachruf Einer für alle, alle für einen

Am 26. Juli dieses Jahres wurde unser ehemaliger, stellv. Wehrleiter, Mitglied des Vorstandes des Kreisfeuerwehrverbandes Aue-Schwarzenberg, Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Grünhain

Kamerad Oberbrandmeister Günther Hamann

nach schwerer Krankheit zu Grabe getragen. Er leistete 51 Jahre aktiven Dienst in unserer Wehr. Sein Handeln und sein Vorbild waren für viele Kameraden für ihren Dienst am Nächsten prägend. Bis zuletzt nahm unser Kamerad Hamann aktiven Anteil am Leben in unserer Wehr. Wir verlieren in ihm einen von allen geachteten Feuerwehrkameraden und werden sein Andenken in Ehren bewahren. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Grünhain

Rolf Spangler
Wehrleiter

Andre Zehm
Vors. Feuerwehrverein

Aus der Verwaltung



Neues Dienstfahrzeug für die Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld

Ohne gute Ideen geht es nicht. Mit der Idee „Mobil zum Nulltarif“ ermöglicht die Firma MOBIL der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld die freie Verfügbarkeit eines neuen Fiat Panda.

So konnte am 10. August 2011 durch den Verkauf der Werbeflächen an Firmen der Umgebung ein neuer Fiat Panda von der Firma MOBIL übernommen werden. Das Auto wird hauptsächlich für den Bereich Kultur eingesetzt. Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, die mit ihrer Werbeanzeige einen Beitrag zur Finanzierung geleistet haben.

- Morfeld Tiefbau GmbH, Grünhain-Beierfeld
- Architektur- & Ingenieurbüro Sven Ehmer, Grünhain-Beierfeld
- R & R Automatisierungstechnik GmbH, Grünhain-Beierfeld
- Braun Clean Service GmbH, Grünhain-Beierfeld
- CNC Teilefertigung Schuster, Grünhain-Beierfeld
- Klempner und Installateure GmbH, Schwarzenberg
- Schürer GmbH Metallwarenfabrik, Grünhain-Beierfeld
- Gasflaschenwerk Grünhain GmbH, Grünhain-Beierfeld
- Groß – Weigel – Seifert Gebäudetechnik GmbH & Co. KG, Grünhain-Beierfeld
- Bauzentrum Gebr. Roth GmbH & Co. KG, Zwönitz
- Trockenbau Wäntig GmbH, Schneeberg
- Trans Service GmbH, Schwarzenberg
- Sicherheitstechnik Ing. Karl-Heinz Bethke, Grünhain-Beierfeld
- Elektromotorenwerk Grünhain GmbH, Grünhain-Beierfeld
- Elektro-Wurlitzer, Schwarzenberg
- Elektro-Ziemert, Grünhain-Beierfeld
- Ingenieurbüro für Kirchenbau, Glocken und Denkmalpflege Schubert, Schneeberg
- Hock Sachsen GmbH, Grünhain-Beierfeld
- Delimon GmbH, Grünhain-Beierfeld
- Christian Vetter Bedachungs GmbH, Grünhain-Beierfeld
- Turck duotec GmbH, Grünhain-Beierfeld



Informationen des Einwohnermeldeamtes

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Samstag-Sprechtag des Einwohnermeldeamtes im Monat September entfällt. Die nächste Samstagöffnung ist am 1.10.2011, 9.30 bis 11.30 Uhr.

Wochentags ist das Einwohnermeldeamt dienstags von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Für die Beantragung eines neuen Personalausweises ist jeweils eine halbe Stunde vor Ende der Öffnungszeiten Annahmeschluss. Wir bitten um Beachtung.

Informationen des SG Kultur Einladung zur 1. Grünhainer Lesebühne „Literatur im Erzgebirge – Erzgebirge liest“

LITERATUR
im Erzgebirge

Bereits zum 3. Mal findet die offene Lesebühne in der Stadt Grünhain-Beierfeld statt.

Unter dem Motto „Grünhain liest“ kann jeder am **1. September um 18 Uhr im Haus des Gastes Grünhain**, Auer Straße 82, zehn Minuten literarische Texte, egal ob aus eigener Feder oder von einem persönlichen Lieblingsautor, vortragen. Diese Lesebühne bietet gerade weniger bekannten Autoren eine Plattform, sich in der Öffentlichkeit vorzustellen.

Vorlesefreudige können sich im Sachgebiet Kultur der Stadt Grünhain-Beierfeld, Tel. 66 25 996, anmelden oder unter www.erzgebirgsautoren.de.

Natürlich würden wir Sie auch gern als Gast zu dieser Lesebühne begrüßen – hören Sie, was das Erzgebirge literarisch zu bieten hat und freuen Sie sich auf Autoren aus Ihrer Heimat.

Für die musikalische Umrahmung sorgen die Spiegelwaldmusikanten.

Eintritt frei!

Aus den Einrichtungen der Stadt



Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“

In Waschleithe wird heißes Eisen geschmiedet

Die Bergschmiede am Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ in Waschleithe lädt anlässlich des **„Tags des offenen Denkmals“ am 11.09.2011** zum Schauschmieden herzlich ein.

In der Zeit von 10 bis 16 Uhr kann dem Schmiedemeister Matthias Herrmann am Amboss und lodernen Schmiedefeuer über die Schulter geschaut werden. Als einer der letzten Handwerker seiner Zunft demonstriert der Bernsbacher die Herstellung schmiedeeiserner Gegenstände.

Außerdem wird es eine Börse mit Mineralien und Bergbauartikeln aus dem Erzgebirge geben. Zahlreiche Händler aus der Region kommen um ihre funkelnden Schätze anzu-



bieten. Bei stündlichen Sonderführungen besteht Gelegenheit, die Unterwelt des Fürstenberges mit Geleucht zu erkunden. Alle kleinen Gäste können im Freigelände nach Mineralien schürfen.



Schaubergwerk geschlossen

Wegen einer geschlossenen Veranstaltung bleibt das Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ in Waschleithe am Sonnabend, dem 10.09.2011, für den Besucherverkehr geschlossen.

Bücherei Grünhain Aktuelle Buchtipps



Waren Sie schon im Urlaub oder fahren Sie erst noch? Aber was Sie auch noch vorhaben, ich habe bestimmt für jeden und auch für jede Gelegenheit etwas, damit keine Langeweile aufkommt.

Dietrich, William - Das ägyptische Amulett

Paris, 1798. Alles beginnt mit einem Kartenspiel, bei dem der amerikanische Abenteurer Ethan Gage ein altes ägyptisches Amulett gewinnt. Das geheimnisvolle Artefakt bringt seinen neuen Besitzer jedoch nicht viel Segen, denn kurz darauf ist ihm die halbe Stadt auf den Fersen, nicht zuletzt die Polizei. Unschuld des Mordes bezichtigt, bleibt Ethan nur die Flucht. Er schließt sich Napoleons Ägyptenfeldzug an und gelangt mit dem Tross des Generals in das Land der Pharaonen. Doch bald muss er feststellen, dass er von einer Gefahr nur in eine noch weitaus größere gestolpert ist. . .

Mit dem Buch „Der Stein der Pharaonen“ geht das Abenteuer von Ethan Gage weiter.

Gulland, Sandra - Die Sonne des Königs

Die junge Louise kommt an den Hof von Versailles. In einer Welt voller falschem Schein gewinnt sie mit ihrer Natürlichkeit das Herz des Sonnenkönigs. Sie wird seine erste Mätresse und die einzige Frau, die den Menschen und nicht den König liebt.

- Louise de la Vallere und Ludwig XIV. Eine große Liebesgeschichte und ein dunkles Geheimnis -

Lovely, Stephen - Nur eine Sekunde

Eine Landstraße. Am Horizont zieht ein Sturm auf. Die

junge Frau auf dem Fahrrad will schnell nach Hause zu ihrem Mann. Sie wird übermüdet, passt einen Moment lang nicht auf. Als das Auto viel zu schnell auf sie zurast, kann sie nicht mehr ausweichen. – Eine einzige Sekunde kann ein ganzes Leben verändern – oder es beenden ...

Graves, Samantha - Wenn deine Augen mich nicht sehen

Ein übersinnliches Krimi-Erlebnis

Scholes, Katherine - Roter Hibiskus

Eine atemberaubende Story vor der exotischen Kulisse Afrikas, sinnlich und geheimnisvoll.

Thorn, Ines - Totenreich

Gallmann, Kuki - Die Nacht der Löwen

Christen, Marie - Das flandrische Siegel

So, liebe Leserinnen und Leser, dies war nur ein kleiner Teil meiner neuen Errungenschaften. Ich hoffe, dass Ihr neugierig geworden seid und den Weg zu mir in die Bücherei findet.

Auch im Regal für Sachbücher sind einige neue Bücher dazu gekommen.

Auf einen Besuch freut sich wie immer

Eure Christel Goldhahn

Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“ Monat August / September 2011

31.08.11, Mittwoch

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

01.09.11, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

02.09.11, Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Internetcafé

03.09.11, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

05.09.11, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder

17.00 – 19.00 Uhr Klöppeln für Erwachsene

06.09.11, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

07.09.11, Mittwoch

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

08.09.11, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

09.09.11, Freitag

14.00 – 19.00 Uhr DRK-Blutspende

10.09.11, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

12.09.11, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder

13.09.11, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender Monat: August / September 2011

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
06.09.	09.09.	06.09.

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
05.09.	05.09.	05.09.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
01.09.	01.09.	01.09.

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
06.09., 13.09.	06.09., 13.09.	06.09., 13.09.

Schadstoffsammlung

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
Marktplatz - 06.09.	Marktplatz - 06.09.	Parkplatz - 09.09.
11 – 14 Uhr	7 – 14 Uhr	15 – 17 Uhr

Die Entsorgungsmöglichkeiten für Pappe und Papier an den öffentlichen Wertstoffcontainern bleiben bestehen.

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hausbesuche sind vom Patienten bei der **Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222**, anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

Datum	Apotheken
31.08.2011	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
01.09.2011	Apotheke im Kaufland, SZB
02.09.2011	Land-Apotheke, Breitenbrunn
03.09.2011	Löwen-Apotheke, Zwönitz
04.09.2011	Löwen-Apotheke, Zwönitz
05.09.2011	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
06.09.2011	Brunnen-Apotheke, Zwönitz Apotheke im Kaufland, SZB

07.09.2011	Markt-Apotheke, Elterlein
08.09.2011	Rosen-Apotheke, Raschau
09.09.2011	Stadt-Apotheke, Zwönitz
10.09.2011	Stadt-Apotheke, Zwönitz
11.09.2011	Stadt-Apotheke, Zwönitz
12.09.2011	Löwen-Apotheke, Zwönitz
13.09.2011	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain

Erreichbarkeit Apotheken

Tel.-Nr.

Land-Apo., Breitenbrunn	037756/1300
Berggeist-Apo., Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

Datum

Zahnarzt/Ort, Tel. Nr.

03.09./04.09.11	DS Braun, Joachim; Breitenbrunn, Tel. 037756/1483
10.09./11.09.11	DM Zabel, Renate; Joh.georgenstadt, Tel. 03773/883136

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

02.09.- 09.09.2011	TA Thomas Ficker, Aue Tel. (03771) 735571 oder 0171/8371229
09.09.- 16.09.2011	DVM Thomas Sell, Breitenbrunn Tel. (037756) 1864 oder 0172/2064228

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr.

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch-methodistische Kirche Beierfeld:

August-Bebel-Str. 74, Tel.: 03774 / 63922

Donnerstag, 01.09.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ in Grünhain

Freitag, 02.09.

20.00 Uhr Lobpreiszeit

Sonntag, 04.09.

10.00 Uhr Gemeindefest der Kirchgemeinden von Grünhain-Beierfeld; Christuskirche

Montag, 05.09.

14.30 Uhr Seniorenkreis

Dienstag, 06.09.

20.00 Uhr Frauenhauskreis bei Anne Mann (Tel. 63922)

Mittwoch, 07.09.

19.30 Uhr Gemeindegruppen

Sonntag, 11.09.

09.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Grünhain

14.00 Uhr „Blaulichtgottesdienst“ auf dem Spiegelwald

Jeden Montag ab 18 Uhr besteht in Sonnenleithe die Möglichkeit zur christlichen Lebensberatung.

Ort: Versammlungsraum der Volkssolidarität, Sachsenfel-
der Str. 89.

Evangelisch-methodistische Kirche Grünhain:

Beierfelder Weg 5, Tel.: 03774/63922

Donnerstag, 01.09.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“

Freitag, 02.09.

20.00 Uhr Lobpreiszeit

Sonntag, 04.09.

09.00 Uhr Gemeindefest der Kirchgemeinden von Grünhain-Beierfeld; Christuskirche

Montag, 05.09.

14.30 Uhr Seniorenkreis in Beierfeld

Dienstag, 06.09.

20.00 Uhr Frauenhauskreis

Mittwoch, 07.09.

19.30 Uhr Gemeindegruppen

Sonntag, 11.09.

09.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Grünhain

14.00 Uhr „Blaulichtgottesdienst“ auf dem Spiegelwald

Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2 - Tel. 03774/61144

Mittwoch, 31.08.

09.30 Uhr Gottesdienst in der Sonnenleithe

Donnerstag, 01.09.

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 02.09.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Freitagsskizzen

Sonntag, 03.09.

09.30 Uhr Arbeitseinsatz für das Gemeindefest

Sonntag, 04.09.

10.00 Uhr Gemeindefest

Montag, 05.09.

18.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 06.09.

19.30 Uhr Chor

Mittwoch, 07.09.

14.00 Uhr Frauenkreis

Donnerstag, 08.09.

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 09.09.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 11.09.

14.00 Uhr Gottesdienst der Rettungskräfte auf dem Spiegelwald

Montag, 12.09.

18.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 13.09.

14.30 Uhr Seniorenkreis

19.30 Uhr Chor



Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774/62017

Sonntag, 04.09.

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Gemeindefest in Beierfeld

Sonntag, 11.09.

10.00 Uhr Gottesdienst m. Hl. Abendmahl und Taufgedächtnis in Waschleithe

10.00 Uhr Blaulicht-Gottesdienst auf dem Spiegelwald

Römisch-Katholische Kirche Schwarzenberg

Graulsteig 4 - Tel. 03774/23379

Mittwoch, 31.08.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag 01.09.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe / Seniorenmesse

Freitag, 02.09.

18.15 Uhr Grünhain: Hl. Messe

Sonntag, 04.09.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Mittwoch, 07.09.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 08.09.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe m. Seniorenvormittag

Sonntag, 11.09.

17.30 Uhr Beierfeld: Hl. Messe

Sonntag, 11.09.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe - Kinderkirche

Mittwoch, 14.09.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Beierfeld



Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e. V.

7. Kunst- und Kulturtage



Sonntag, 04.09.

18.00 Uhr **Ausstellungseröffnung mit Sektempfang**
Eintritt frei!

Montag, 05.09. und Dienstag, 06.09.

10 - 17 Uhr Malen und Basteln für Kinder und Erwachsene, Ausstellungsbesichtigung



Mittwoch, 07.09.

10 - 13 Uhr Malen und Basteln für Kinder und Erwachsene, Ausstellungsbesichtigung

15.00 Uhr **Hutznachmittag mit Geschichten und Liedern aus der Seele des Erzgebirges mit Hanna Roßner und Stephan Malzdorf**



Donnerstag, 08.09.

10 - 13 Uhr Ausstellungsbesichtigung

20.00 Uhr **Konzert mit dem Annett-Illig-Projekt mit Musik, Tanz & Schauspiel**

Eintritt 12 Euro, Kartenvorverkauf im Fritz-Körner-Haus



Freitag, 09.09.

10 - 13 Uhr Ausstellungsbesichtigung

19.00 Uhr **Soiree** (festliches Essen) kredenzt vom Gourmet-Küchenmeister Rainer Wiesner und seiner Mannschaft unter dem **Motto „Weinfest am Sächsischen Hofe – Speisen wie August der Starke.“**

Im Mittelpunkt steht dabei die Versteigerung von Bildern und Kunstwerken von bekannten Künstlern unserer Region. Umrahmt wird dieser Abend durch Musik zu diesem Motto. **Der Kostenbeitrag beträgt 40 Euro** pro Person. Die Eintrittskarten sind nur im Vorverkauf im Fritz-Körner-Haus, Pestalozzistr. 10 bei Frau Fritzsche, SG Kultur, Tel. 03774/6625986 erhältlich.

Letzter Termin des Vorverkaufs ist **der 5. September 2011.**

Sonntag, 11.09.

10 - 17 Uhr **Tag des offenen Denkmals** - Neben der weiteren Besichtigung der ausgestellten Bilder wird eine kostenlose Führung durch die altehrwürdige Peter-Pauls-Kirche angeboten. Der Eintritt ist frei.

Loge Hütte Silberhoffnung detailgetreu restauriert

Während der 7. Kunst- und Kulturtage ist auch die im neuen Glanz erstrahlende Loge Hütte Silberhoffnung in der Peter-Pauls-Kirche zu folgenden Zeiten zu bewundern:

Montag, 5. September	10 – 17 Uhr
Dienstag, 6. September	10 – 17 Uhr
Mittwoch, 7. September	10 – 13 Uhr
Donnerstag, 8. September	10 – 13 Uhr
Sonntag, 11. September	10 – 17 Uhr (Tag des offenen Denkmals)

Die Reparaturverglasungsarbeiten an der Loge wurden von der Bau- und Möbeltischlerei Johannes Friedrich und die Malerarbeiten vom Meisterbetrieb des Malerhandwerks Knut Schäffner durchgeführt.

Gesponsert wurden die obengenannten Arbeiten von unseren Vereinsmitgliedern Graff und Elke Popken aus Nordenham.

Die erste wieder instandgesetzte Loge auf der westlichen Nordempore unserer Peter-Pauls-Kirche ist die kulturhistorisch interessanteste Loge. Sie berührt die Wirtschaftsgeschichte Beierfelds, denn sie gehörte der Hütte „Silberhoffnung“. Die Loge ist das letzte gegenständliche Zeugnis dieser Hütte.



Die erneuerte Loge der Hütte Silberhoffnung.

Die Anfänge dieses Hüttenbetriebes, der in der Montangeschichte des Erzgebirges eine wesentliche Rolle spielte, reichen bis ins 15. Jh. zurück. Der Einbau der Loge in die Kirche erfolgte in der Zeit zwischen 1768 (Errichtung des Emporenabschnittes) und 1782 (Inscription im Inneren der Loge vom 17. September 1782.) Der Bau der Loge fällt in die Zeit des Wirkens der beiden Hüttenbesitzer Emanuel Köhler und Christian Friedrich Köhler (Vater und Sohn). Nach Abnahme der geschnitzten Kartusche von der Loge kam das auf dem Foto zu sehende gemalte Medaillon zum Vorschein.

Weiteres über die Loge der Hütte Silberhoffnung siehe auch Artikel „Spiegelwaldbote“ Nr.: 15/2007 v. 15.08.2007 „Die ersten drei Logen der Peter-Pauls-Kirche wurden instandgesetzt“

Vielleicht gelingt es uns Sponsoren für die malermäßige Instandsetzung der weiteren sechs Logen zu finden!

Klosterarchitektur und Weingenuss Einladung zur Fahrt ins Zisterzienserkloster Eberbach

Vereinsmitglieder, Sponsoren und Freunde des Kulturhistorischen Fördervereins Beierfeld e.V. sowie alle interessierten Bürger sind **am Sonnabend, dem 17. September 2011**, zu einer Tagesfahrt nach Eberbach bei Eltville am Rhein herzlich eingeladen. Auf dem Programm steht der Besuch des dortigen Zisterzienserklosters. Nach einer Führung durch das Kloster ist am Nachmittag eine Weinführung durch den Steinbergkeller vorgesehen. Der am Steinberg gelegene Weinkeller ist einer der modernsten seiner Art in Europa.

Reisen Sie mit und erleben Sie diese einzigartige Verbindung von Klosterarchitektur und Weingenuss!

Programm:

- 5.30 Uhr Abfahrt von Grünhain-Beierfeld
- 11.00 Uhr Führung durch das Zisterzienserkloster Eberbach mit Weinprobe
- 13.00 Uhr Mittagessen in der Klosterschänke
- 15.00 Uhr Individuelle Freizeitgestaltung im Klostergebäude (Besuch des Abteimuseums möglich)
- 17.00 Uhr Besuch des Steinbergkellers mit Führung und Weinverkostung
- 18.00 Uhr Rückfahrt nach Grünhain-Beierfeld

Haltestellen für An- und Rückfahrt werden individuell vereinbart.

Für die Fahrt ist im Bus ein Pauschalpreis von 27 Euro pro Person für Hin- und Rückfahrt zu entrichten.

Zusatzkosten für Mittagessen und die Führungen mit Weinprobe sind einzuplanen.

Ihre Teilnahme melden Sie bitte bis 12. September 2011 im Fritz-Körner-Haus, Abteilung Kultur bei Herrn Brandenburg bzw. bei Frau Fritsch an (Tel. 03774/509357, priv. 03774/62260, 03774/6625 996, Fax: 03774/509358).

Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Deutsches Rotes Kreuz 

Nächster DRK-Tag:

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK-OV Beierfeld finden am 13. und 27. September 2011 um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz des DRK-OV Beierfeld trifft sich am Samstag, dem 10. September 2011, zu seiner nächsten Ausbildungsstunde.

Beginn: 13 Uhr.

Anmeldungen sind jederzeit möglich. Anfrage können unter Tel. 03774/509333 gestellt werden.

Sächsisches-Rot-Kreuz-Museum:

Samstagsöffnungszeit:

3. September 2011 von 13 bis 18 Uhr.

Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt: Dienstag und Donnerstag 13 bis 18 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 17.15 Uhr).

29. Baby- und Kindermarkt Von Muttis für Muttis

Der DRK-OV Beierfeld führt am **Sonnabend, dem 24. September 2011**, den 29. Baby- und Kindersachenmarkt durch.

Zeit: 8 bis 12 Uhr

Ort: Mittelschule Beierfeld Pestalozzistraße 1 (oberhalb Sparkasse)

Weitere Informationen unter Tel. und Fax: 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Sie können alles von Kindern und für Kinder von 0 bis 14 Jahre kaufen (Bekleidung, Spielzeug, Bücher, Kinderfahrräder etc.).

Vielleicht finden auch Sie etwas Passendes für Ihr Kind.

Wer hat noch D-Mark-Restbestände? Geben Sie uns den letzten Rest!

Der Erlös kommt unserem sächsischen Rot-Kreuz-Museum zugute.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Das Jugendrotkreuz übernimmt die Kinderbetreuung in einer Spielecke.

Anmeldungen für einen Verkaufsstand sind nicht mehr möglich.

Lebensretter in Beierfeld gesucht!

Die nächste große Blutspendenaktion findet am **Freitag, dem 9. September 2011**, statt.

Ort: „Fritz-Körner-Haus“ Beierfeld (oberhalb Sparkasse)

Zeit: von 14 bis 19 Uhr

Wer darf Blut spenden? Alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 65 Jahren.

Beraten Sie sich mit Ihrem Hausarzt.

Vor jeder Spende sollte der Spender reichlich (1 Liter) trinken (Säfte, Kaffee etc.), keinen Alkohol und keine fettreiche Nahrung zu sich nehmen. Es ist wichtig, dass Sie Ihren Personalausweis und Ihren Blutspender-Pass mitbringen.

Bei jeder Blutspende werden Blutdruck und Puls gemessen sowie verschiedene Blutwerte überprüft und Tests durchgeführt.

Kinder bis 18 Jahren können pro Spender (Eltern) zur kostenlosen Blutgruppenbestimmung mitgebracht werden. Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer 0800/1194911 oder beim DRK-Ortsverein Beierfeld, Tel. 03774/509333 oder www.drk-beierfeld.de

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

Schützengesellschaft 1 „König-Albert-Turm“ e. V. Beierfeld 20 Jahre Schützengesellschaft 1



Festprogramm:

Freitag, 02. September 2011

19.30 Uhr Festveranstaltung mit den Vereinen des ST Beierfeld

Sonnabend, 03. September 2011

15.00 Uhr Autogrammstunde des FC Erzgebirge Aue

19.00 Uhr Öffentliche Tanzveranstaltung mit Live-Musik der Gruppe „Malu“

Die Veranstaltungen an beiden Tagen finden im Vereinsheim statt.

Telefonische Bestellungen an 03774/61512 erwünscht.

Für das leibliche Wohl sorgt an beiden Tagen das Team der „Köhlerhütte“ Fürstenbrunn.

Thomas Loosen

1. Vorsteher der Schützengesellschaft 1
„König-Albert-Turm“ e. V. Beierfeld

Rassekaninchenzuchtverein S 18 Beierfeld e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Freitag, dem 9. September 2011, 19.30 Uhr findet unsere nächste Versammlung im Züchterheim statt. Von unseren Mitgliedern erwarten wir ihre Teilnahme.

Unsere Züchterfrauen sind selbstverständlich wie immer recht herzlich dazu eingeladen.

Mit Züchtergruß
Der Vorstand

Feuerwehrverein Beierfeld e.V. Wichtige Informationen zu unserer Vereins- ausfahrt „Gurken gucken“ in LÜBBENAU am Sonnabend, dem 03.09.2011



Abfahrt ist **7.30 Uhr** in Beierfeld an der Bushaltestelle oberhalb des NETTO-Marktes (Richtung Grünhain). **Wir bitten um pünktliches Erscheinen!**

Mit zwei Reisebussen (mit WC) geht es in den Spreewald nach Lübbenau. Von dort aus fahren wir mit dem Kahn nach Lehde zum Gurken- und Bauernhausmuseum (inkl. Eintritt und Führung im Museum). Im Anschluss werden wir gemeinsam in der „Quappenschänke“ Mittagessen.

Danach fahren wir mit dem Kahn wieder zurück (ca. 1 Std.) nach Lübbenau, anschließend hat jeder Zeit zum Bummeln an der Gurkenmeile.

Rückfahrt ab Lübbenau ist ca. 17 Uhr mit Abendessen auf der Heimfahrt im Landgasthof in Oberlichtenau. Ca. 22 Uhr sind wir wieder zu Hause.

Der Vorstand

DRK-Kreisverband Aue-SZB Seniorenclub Beierfeld Veranstaltungsplan September 2011

07.09.

14 Uhr

Anlässlich der 7. Kunst- und Kulturtage laden wir zu einem Heimatnachmittag mit Stefan Malzdorf und Hanna Roßner in die Peter-Pauls-Kirche ein.

- 14.09.**
14 Uhr Mit einem bunten Kulturprogramm feiern wir die Beierfelder Kirmes.
- 21.09.**
14 Uhr Wir laden ein zum Spielenachmittag. Bei vielerlei Spielen kommt Freude auf.
- 28.09.**
14 Uhr Bewegungstherapie im Alter unter Anleitung unserer Physiotherapeutin

Kurzfristige Änderungen möglich.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



MC Grünhain e.V. 8. ADMV Rallye Grünhain - 03.09.2011



Am 03.09.2011 veranstaltet der MC Grünhain die 8. ADMV Rallye Grünhain. Erwartet wird wieder ein großes Starterfeld mit über 100 Rallyeteams aus ganz Deutschland. Auch in diesem Jahr werden wieder viele einheimische Teams mitmischen.

Beginn der Rallye ist am 03.09.2011 um 12.01 Uhr im Rallyezentrum, auf der Bahnhofstraße in Grünhain, mit dem Ehrenstart des Schirmherren der Rallye, dem Landrat des Erzgebirgskreises, Herrn Frank Vogel (CDU).

Die Wertungsprüfungen, deren Zuschauerpunkte ab dem Rallyezentrum in Grünhain ausgeschildert sind, führen wieder durch die Altkreise Aue-Schwarzenberg und Anna-berg.

Am Abend findet im Treffpunkt Grünhain die Siegerehrung mit anschließender Rallyeparty statt. Zur Rallye und Rallyeparty wird kein Eintritt verlangt!

Die nächstgelegene Wertungsprüfung 3/6, die einen Rundkurs beinhalten wird, befindet in Elterlein. Start ist in der Nähe des dortigen Gewerbegebietes. Die Strecke führt durch Elterlein und endet auf der Geyerschen Straße.

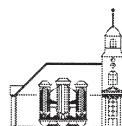


Vorjahressieger Raphael Ramonat/Steffen Schmidt.
Foto: Andreas Müller

Zeitplan:

- WP 1/4: 12.29 Uhr / 15.23 Uhr
WP 2/5: 13.07 Uhr / 16.01 Uhr
WP 3/6: 13.35 Uhr / 16.29 Uhr

Kirchenhistorischer Förderkreis Baudenkmal St. Nicolai-Kirche zu Grünhain e.V.



Einladung zu einem Konzert in die St. Nicolai-Kirche Grünhain

Der **Kammerchor CANTAMUS Leipzig** ist zu Gast in Grünhain.

Am Freitag, dem 9. September 2011, 19 Uhr in der St. Nicolai-Kirche Grünhain erklingen unter dem Motto „O Musica du edle Kunst“ Volkslieder und Volksliedhaftes aus vier Jahrhunderten. Das Gedenken an den 425. Geburtstag von Johann Hermann Schein, dem schon mehrfach in diesem Jahr gedacht wurde, soll mit diesem Konzert fortgesetzt werden.

Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende gebeten. Der Erlös wird für die Erneuerung der Steinmüllerorgel verwendet.



Einladung zum „Tag des offenen Denkmal“

Die St. Nicolai-Kirche ist am Sonntag, dem 11. September, von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Das Thema dieses Tages ist im weitesten Sinne das 19. Jahrhundert. Die St. Nicolai-Kirche ist mit ihrem Wiederaufbau in den Jahren 1809 bis 1812 ein Kind dieser Zeit. Es besteht die Möglichkeit zur Besichtigung, zu Gesprächen, Informationen und zur Besteigung des Turmes. Weiterhin werden in Vorbereitung auf die Erneuerung der Orgel unterschiedliche Orgelpfeifen gezeigt. Für Interessenten besteht die Möglichkeit, nicht mehr benötigte Orgelpfeifen für eine Spende zu erwerben.

Rolf Böttcher

Wasserwacht Schwarzenberg-Grünhain Tolle Tage in Taltitz

Die Wasserwacht Schwarzenberg-Grünhain, die nicht nur übers Wasser wacht, führte vom 30. Juli bis 5. August ihr jährliches Trainings- und Ausbildungslager durch. Hervorragend untergebracht und versorgt in der JH Taltitz an der Talsperre Pirk verbrachten 23 Wasserwächter interessante und erlebnisreiche Tage. Der anfängliche Regen störte kaum, denn Wasser ist ja bekanntlich unser Element. Die nähere Umgebung wurde erkundet, dem Musikinstrumenten- und Raumfahrtmuseum ein Besuch abgestattet und natürlich wurden unsere wasserrettungstechnischen Fähigkeiten wieder geschult.



Schwimmen, Retten, Rudern oder Motorbootfahren bildeten den Hauptteil der Ausbildung. „Mann über Bord Manöver“, Aufnehmen verletzter Personen aus dem Wasser ins Boot oder auch die Übernahme Verletzter auf dem Spine-Board von Boot zu Boot wurden geübt. Diese Manöver sind insgesamt nicht einfach und verlangen den Rettern einiges ab. Aber Rettungsschwimmer sind nicht nur im Wasser fit. Genauso fleißig geübt wurden die Maßnahmen der EH, wie Reanimation und stabile Seitenlage. Mit Sport, Spiel, Gesang und Lagerfeuer klangen die Tage aus. Auch wenn der vogtländische Himmel am Abreisetag seine Schleusen wieder geöffnet hatte, tat das der guten Stimmung keinen Abbruch.

C. Reißmann

1961 50 Jahre Kinderkarussell 2011



im Schrebergarten
"Am Südhang" Grünhain

Festprogramm

Freitag, den 02. September 2011

18.00 Uhr Bieranstich auf der Festwiese

danach ab 21.00 Uhr Lichtbildervortrag
"Auf leise Sohlen durch's Oswaldtal"
- 1 Jahr bei einer Dachsfamilie
Gartenfreund Bernd Goldhahn

Samstag, den 03. September 2011

ab 10.00 Uhr dreht sich unser Kinderkarussell

ab 13.00 Uhr
Karussell- und Kinderfest auf der Festwiese

beim Blumen binden aufgepasst

ab 14.00 Uhr Unterhaltungsmusik auf der Festwiese
- gemütliches Zusammensein für jung und alt -

ab 19.00 Uhr Tanz am Lagerfeuer
Disko H&W Schwarzenberg

ca. 21.00 Uhr Lampionumzug für unsere Kinder

Sonntag, den 04. September 2011

ab 9.00 - 12.00 Uhr Frühschoppen auf der Festwiese



AWO-Seniorenclub Grünhain Veranstaltungsplan Monat September 2011



Donnerstag, 01.09.

Gedächtnistraining beim Quiz

Beginn: 14 Uhr

Donnerstag, 08.09.

kleine Wanderung mit fröhlicher Einkehr

Zeit wird noch bekanntgegeben

Donnerstag, 15.09.

Sport für jedermann

Beginn: 14 Uhr

Donnerstag, 22.09.

Kegeln auf der Kegelbahn Grünhain

Beginn: 14 Uhr

Donnerstag, 29.09.

Spiel- und Kaffeemittag

Beginn: 14 Uhr

Leitung Seniorenclub

Ortsgeschichte



400. Geburtstag von Ortschronist Christian Lehmann - Jubiläumsjahr 2011 Ereignisse in der Familie

Christian Lehmann hat in seinem Schauplatz auch einige Ereignisse über die Familie niedergeschrieben. Hier einige Beispiele:

Anno 1638 wurde Gregorius Goldhammer / Pastor in Scheibenberg / durch 3 friedhässige Leute von seinem Dienst gebracht: dem träumete kurz vor seinem Abzug / er wäre von dreien Pferden mit Gewalt auf einem Wagen in einen unbekannten fremden Ort weggeführt worden. Dagegen träumete seinem Successori, (Autori hujus scripti) daß er bey damahliger Winter-Zeit in dem Pfarr-Garten zum Elterlein (so schön gegrünet) von einem Wind aufgehoben / über Berg und Thal nach Scheibenberg geführt und auf des Pfarrers Stuhl gesetzt worden / da er dann im Hause nichts gesehen als 2 Hühner / die schon aufgefliegen waren.

Anno 1639, mitten im Deutschen 30jährigen Kriege hatte meine Magd / Catharina Freytagin / 5 Pest-Drüsen am Halse und eine unter dem Arm / sie trug mein Töchterlein von anderthalb Jahren nach Elterlein / eine halbe Meile / und schadet dem Kinde nichts. Die Kinder-Frau musste auch mit der Magd umgehen / aber ohne ihren Schaden. Meine Nachbarin / die 4 Töchter an der Pest liegen hatte / bat meine Ehelieste / so in 6 Wochen lag / um einen Trunk Bier / diese hohlets / ohne ihren Schaden.

Ich habe viele Leute in Pest-Häusern besucht und communiciret / es hat mir Gott Lob nichts geschadet.

Ehe Anno 1642 M. Theodosius Lehmann starbe / träumte dem Schulmeister / die Kirche wäre eingefallen.

Anno 1666 im Jan. starb in der Zwönitz Martin Gräffners

weib / welche aber vom Brete / darauf sie schon hinaus gelegt war / wieder aufstund / sich wieder in ihr Bette legte/ und starb hernach aller erst / aber sehr schwerlich.

Anno 1670 den 24. Febr. ist an der Wassersucht gestorben / Johannes Gräffner / aet. 70. der 39 Jahr Pfarrer zum Breitenbrunn gewesen / und von Jugend auf nichts als Wasser getrunken / darbey auch lustigen humors gewesen; und so oft er iemand zu gefallen Wein oder Bier getrunken / ist er davon krank worden.

Der sagte vor seinem Ende: Ich habe das Wasser so gut gemeint / und mein lebelang getrunken / welches andere weggiessen / und es lohnt mir nun so übel.

Anno 1676 starben Anna Catharina Christian Schuberts / Pfarrers am Bärenstein Ehelieste / und M. Joh. Schellenberger / Past. in Schlettau auf einen Tag.

Die Pfarrerin träumte / sie wäre mit gedachtem Pastore in Schlettau in einem Bette gelegen/ welches sie dann/ als eine fromme Frau / sehr befremdete; aber der Tod gab den Ausschlag / sie lagen beyde miteinander auff der Bahr. Der Pastor starb an Schlag / sie aber an der Schwindsucht.

Anno 1692 starb Christianus Schubert / Pfarrer zur Johann-Georgen-Stadt / seine letzte Predigt war eine Berg-Predigt / die beschloß er also: Wir müssen Schicht machen! Des folgenden Sonntags frühe überfällt ihn ein Todes-Schauer / hat auch die Canzel nicht mehr beschritten.

Quelle: „Historischer Schauplatz“ von Christian Lehmann

wird fortgesetzt

Veranstaltungshinweise Christian-Lehmann-Fest in Scheibenberg

Samstag, 3. September 2011

13.30 Uhr Treffpunkt: Markt Scheibenberg
Rundgang mit gespielten Szenen, Buntes Marktreiben

Imbissmöglichkeiten, Musik, Präsentation Scheibenger Handwerks- und anderer Künste, Offene Kirche

15.00 Uhr Empfang der vom Rundgang zurückkehrenden Wandersleute und Eröffnung des Christian-Lehmann-Festes anschließend Auftritte der „Bergwachtel“, der Senioren-Sportfrauen des SSV 1846 Scheibenberg e. V. und des Chores der St. Johanniskirchengemeinde Scheibenberg

16.00 Uhr Rathaus Scheibenberg
Ausstellungseröffnung „400. Geburtstag von Christian Lehmann – Pfarrer, Chronist, Forscher“

17.00 Uhr Es musiziert für Sie der Posaunenchor der St. Johanniskirchengemeinde Scheibenberg, anschließend Tanzeinlage der Funkenmariechen des SFV e. V.

18.00 Uhr Amtsgerichtshof Scheibenberg, bei schlechtem Wetter in der St. Johanniskirche Scheibenberg
Kleines Episodentheater zu Christian Lehmann
Kirche, Ausstellung, Museum geöffnet
Im Rahmen des Marktreibens ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Verpassen Sie auch folgende Termine nicht!

Sonntag, 11. September 2011, 12.00 bis 18.00 Uhr
Kirchen in Scheibenberg, Königswalde, Elterlein zum „Tag des offenen Denkmals“ geöffnet

Donnerstag, 15. September 2011, 19.30 Uhr
St. Johanniskirche Scheibenberg
„In Lehmanns Schuhen durchs Ober-Ertz-Gebürge“

Sonntag, 18. September 2011, 15.00 Uhr
Lesung mit Musik im Rittersaal des Schlosses Schlettau
Auf dem Programm stehen Werke von Johann Ghrö; Johann Hermann Schein; Christoph Förster und Georg Friedrich Händel.
Das Konzert wird mit bisher unveröffentlichten Texten von Christian Lehmann ergänzt.
Den musikalischen Teil gestalten Musiker des Collegium musicum Schwarzenberg unter der Leitung von Herrn Wilfried Süß.

Den literarischen Teil gestaltet Herr Pfarrer Sieghard Löser aus Elterlein.
Karten erhalten Sie zu 8,00 Euro / ermäßigt 4,00 Euro durch den Förderverein Schloss Schlettau e.V. unter der Tel. Nr. 03733/66019.

Arbeitskreis Christian Lehmann
Hans-Rüdiger Albert

Sonstiges

Anzeige Hotel und Restaurant
Köhlerhütte-Fürstenbrunn



Tag der offenen „Hinter“-Tür
4. September
11 – 18 Uhr

- **stündlich Hausführungen** mit Blick hinter die Kulissen
- **Schautafeln** für Ihre Familienfeierlichkeiten
- **Weinverkostung**
- **Kinderprogramm**

ab 14 Uhr Musik mit De Hutzenbossen

Am Fürstenberg 7 · 08344 Grünhain-Beierfeld / OT Waschleithe
Tel. 03774 1598-0 · www.koehlerhuette.com

Bildungsmöglichkeiten im BSZ für Technik „Erdmann Kircheis“ Aue



Das Berufliche Schulzentrum für Technik „Erdmann Kircheis“ Aue unterrichtet traditionell Berufsschüler der Metall- und Elektrobranche im Auftrag regionaler Unternehmen. Zudem ermöglicht es Mittelschulabgängern, die ein Studium planen, in einer zwei- bzw. dreijährigen Ausbildung den Erwerb der Fachhochschulreife bzw. des Abiturs. Beide Bildungsgänge - die Fachoberschule oder das Berufliche Gymnasium - vermitteln zudem eine Qualifikation im Maschinenbau oder der Datenverarbeitungstechnik. Aber auch für junge Facharbeiter gibt es bei „Erdmann Kircheis“ Fortbildungsmöglichkeiten. Das ist zum einen der Erwerb der Fachhochschulreife innerhalb eines Jahres. Ein weiteres Bildungsangebot ist der 2-jährige Studiengang zum „Staatlich geprüften Techniker für Mechatronik“.

Deine berufliche Zukunft beginnt hier

Realschule erfolgreich abgeschlossen und keine Lehrstelle?

Berufliches Gymnasium Fachrichtung Technik *
(Maschinenbautechnik bzw. Datenverarbeitungstechnik)

Studienberechtigung an jeder Hochschule oder Universität

* auch für technisch interessierte Schüler nach Abschluss der 10. Klasse des Regelgymnasiums

Abgeschlossene Berufsausbildung und keine Perspektive?

Fachoberschule Technik einjährig
Studienberechtigung an Fachhochschulen
Fachschule Technik - Fachrichtung Mechatronik
(zwei Jahre in Vollzeit)

Staatlich Geprüfter Techniker und Fachhochschulreife



Berufliches Schulzentrum für Technik „Erdmann Kircheis“ Aue

Rudolf-Breitscheid-Str. 27
08280 Aue

Tel.: 03771 597-0

Schule des Erzgebirgskreises

Mail: bszt.aue@t-online.de
Web: www.bszt-technik-aue.de

Alle Ausbildungen sind kostenlos. Die Beantragung von BaFöG ist möglich.

Ein Berufsschulabschluss, der in allen Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes händierend gesucht wird!

Aufnahmevoraussetzungen sind der erfolgreiche Abschluss der Real- und Berufsschule sowie ein Facharbeiterbrief in einem Metall- bzw. Elektroberuf. Die Ausbildung findet handlungsorientiert mit einem hohen Praxisbezug an modernen mechatronischen Pilotanlagen statt und wird mit einer betriebsbezogenen Facharbeit abgeschlossen.



Sommeraktion für Blutspender des DRK mit praktischem Geschenk

Mit ihrer Blutspende im Sommer sichern die Spender nicht nur die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blutkonserven, sondern rüsten sich gleichzeitig automatisch mit einem praktischen Einkaufskorb aus, einsetzbar für viele Zwecke.

Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel einhergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes in diesem Jahr als Dank seinen Einkaufskorb. Die Aktion geht noch bis zum 30.09.2011. Dieses Präsent gibt es nur beim DRK.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende und nehmen Sie an der Sommeraktion teil. Eine gute Gelegenheit dazu besteht am

Freitag, den 09.09.11

14.00 bis 19.00 Uhr Fritz-Körner-Haus Beierfeld

Mittwoch, den 21.09.11

13.30 bis 19.00 Uhr Mehrgenerationenhalle Bernsbach

Freitag, den 23.09.11

15.00 bis 18.30 Uhr Seniorenclub Grünhain

Ausweichtermine finden Sie in der TerminiDatenbank unter www.blutspende.de oder Sie können über das Infotelefon 0800/ 11 949 11 (kostenfrei) erfragt werden. Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.

Freizeitangebote für die Herbstferien

Herbst-Ferien-Abenteuer

2011

6 erlebnisreiche Tage für Kinder von 7-12 Jahren

Besuch der Burg Frauenstein

Pizza backen

Lagerfeuer

Ausflug in ein Planetarium

Disco

Tischtennis

Kreativangebote

Fußball

Kegeln

Reiten

Kino-Abend

Inline skaten

Spiel und Spaß

und vieles mehr ...

Die Übernachtung erfolgt bei uns in gemütlichen Mehrbettzimmern mit Doppelstockbetten. Wir freuen uns auf euch!

22.10.-28.10.2011

Infos & Anmeldungen: ☎ 0 37 31 - 21 56 89 • www.ferien-abenteuer.de
 Adresse des Ferienlagers: ☎ 03 73 26 - 13 07 • www.frauenstein.jugendherberge.de
 Jugendherberge Frauenstein, Walkmühlenstraße 13, 09623 Frauenstein

Herbstferien 2011

in der Grünen Schule grenzenlos

Ferienabenteuer für 7 bis 13 Jährige

Termine
16.10. - 22.10.
23.10. - 29.10.

Programme
Ausflug ins Planetarium,
Erlebnisbad, Bauernhof, Kegeln,
Inline Skaten, Kino, Disco,
Fußball, Lagerfeuer, Tischtennis,
Kuchen backen,
Kreatives Gestalten
und vieles mehr

Preis
all inklusive **nur 185,- €**

Grüne Schule grenzenlos e.V.
Hauptstraße 93 09619 Zethau
Tel: 037320/80170
ferien@gruene-schule-grenzenlos.de
www.gruene-schule-grenzenlos.de

**Gemeinde Bernsbach/
Oberpfannenstiel**



Informationen aus dem Rathaus



Sitzungen im September 2011

Technischer Ausschuss: am 05. September 2011
Verwaltungsausschuss: am 07. September 2011
Gemeinderat: am 21. September 2011

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich bekannt gegeben.

Entsorgungskalender für September 2011

Biomüll: wöchentlich Freitag
Gelbe Tonne: am Mittwoch, dem 14. und 28. September
Restabfälle: am Donnerstag, dem 08. und 22. September
Papiertonne: am Freitag, dem 16. September

Schadstoffmobil

Am Mittwoch, dem 14. September 2011, von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, auf dem Badparkplatz neben dem Diska-Markt.

**Einweihung neue Kegelbahn
„Grüner Baum“**

Am 12.08.2011 um 18.00 Uhr war es endlich so weit. Eine sowohl den sportlichen als auch Freizeitanprüchen genügende moderne Vierbahnen-Kegelanlage wurde mit einer Feierstunde eingeweiht und zu ihrer Bestimmung in die Hände des SV Saxonia Bernsbach - Abteilung Kegeln, übergeben. Viele Jahre des Hoffens, Bangens und der Zuversicht fanden ein gutes Ende.



Die ersten Kugeln Rollen zur gut besuchten Einweihungsfeier.

Über einige Jahre hinweg wurden immer wieder Standortuntersuchungen und Kostenberechnungen durchgeführt, um den idealen Standort für eine neue Bahn zu finden. Die Ergebnisse waren zumeist niederschmetternd: zu wenig Platz oder zu teuer war bei allen Varianten die Feststellung.

Die benötigten finanziellen Mittel überstiegen die Möglichkeiten des Kegelvereins und der Gemeinde bei weitem. So wurden unter anderem eine Erweiterung der vorhandenen Kegelbahn, ein Umbau von Teilen der Räumlichkeiten in der ehemaligen DHZ, ein Anbau an die Mehrzweckhalle, eine Unterbringung im Flachbau an der inzwischen abgerissenen Rüdersdorfer Halle und letztendlich ein Neubau am Standort ehemalige Gaststätte „Grüner Baum“ als Varianten durchgerechnet.



Der historische „Grüne Baum“ in seiner Glanzzeit.

Am Schluss wurde eine Umsetzung des Projektes am Standort des „Grünen Baum“ favorisiert. Zu Beginn der Planungen wurde sogar noch die Weiterverwendung der Bausubstanz des alten Gasthofes ins Auge gefasst. Dies hätte den Vorteil gehabt, dass neben einer modernen Vierbahnen-Kegelanlage zahlreiche zusätzliche Räume für weitere Vereine denkbar gewesen wären. Die vorliegenden ersten Kostenschätzungen machten aber schnell klar, dass ein Erhalt des „Grünen Baum“ aus wirtschaftlichen Gründen nicht in Frage kam.

Mit der Bereitstellung der Mittel des Bundes aus dem Konjunkturpaket II Anfang 2009 hat sich die Gemeinde dazu entschlossen, die Förderung für den Neubau einer reinen Kegelbahn am Standort des „Grünen Baum“ einzusetzen. Nur dank dieser Unterstützung war die Gemeinde in der Lage, die Finanzierung des Baukörpers und der Außenanlagen zu verwirklichen.



Nachwuchskegler aus fünf europäischen Nationen in Bernsbach zu Gast.

Für die Finanzierung der Kegelbahntechnik und der Ausstattung des Gebäudes wurde von der Abteilung Kegeln des Sportvereins Saxonia Bernsbach e. V. ein separater Fördermittelantrag gestellt, der eine 50-prozentige Förderung vorsah. Leider wurde dieser Fördermittelantrag negativ beschieden. Nach eingehenden Diskussionen zwischen den Gemeinderäten und den Sportlern konnte dennoch eine Lösung gefunden werden, die allerdings sowohl von der Gemeinde als auch von Keglern selbst nochmals weitere finanzielle Opfer abverlangte.

Nun ist die Kegelbahn fertig und wird schon eifrig sowohl von Aktiven als auch Freizeitsportlern genutzt. Am 24.08. fand bereits ein Trainingslager mit weiblichen und männlichen Jugendlichen aus acht Ländern statt (Serbien, Slowenien, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Österreich und Deutschland).



Kegelbahnanlage außen.

Mit der Inbetriebnahme dieser wunderschönen modernen Anlage wurde wieder ein Stück Verbesserung der Infrastruktur von Bernsbach erreicht und bietet den Einwohnern von Bernsbach und der umliegenden Orte eine weitere Möglichkeit für sportliche Betätigung. Wünschen wir den Aktiven und Freizeitsportlern auf der neuen Bahn allzeit Gut Holz!

Bereitschaftsdienst für den Betreuungsbereich Lauter/Bernsbach - Ärzte

19 – 7 Uhr

Bereitschaft, Rettungsleitstelle Zwickau - 0375 19222

Bereitschaftsdienstplan Apotheken

- 01.09.2011** Markt-Apotheke, Aue, Altmarkt 2, Tel. 03771/22000 oder 03771/53049
Apothekette im Kaufland, Schwarzenberg, Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774/1744488
- 02.09.2011** Berg-Apotheke, Löbnitz, Heinestraße 2, Tel. 03771/35109
- 03.09.2011** Vogelbeer-Apotheke, Lauter, Markt 12, Tel. 03771/731353
- 04.09.2011** Vogelbeer-Apotheke, Lauter, Markt 12, Tel. 03771/731353
- 05.09.2011** Apotheke „Zum Berggeist“, Schwarzenberg, Sachsenfelder Str. 69, Tel. 03774/61191

Schwanen-Apoth. im Kaufland, Aue, Brünlasberg 1 A, Tel. 03771/340004

- 06.09.2011** Brunnen-Apotheke, Aue, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 1, Tel. 03771/553722
Apothekette im Kaufland, Schwarzenberg, Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774/1744488
- 07.09.2011** Aesculap-Apotheke, Aue, Schwarzenberger Str. 7, Tel. 03771/551258
- 08.09.2011** Bad-Apotheke, Schlema, Am Kurpark 11, Tel. 03772/22528
Rosen-Apotheke, Raschau, Schulstraße 87, Tel. 03774/81006
- 09.09.2011** Vogelbeer-Apotheke, Lauter, Markt 12, Tel. 03771/731353
- 10.09.2011** Bad-Apotheke, Schlema, Am Kurpark 11, Tel. 03772/22528
- 11.09.2011** Bad-Apotheke, Schlema, Am Kurpark 11, Tel. 03772/22528
- 12.09.2011** Bären-Apotheke, Bernsbach, Ernst-Schneller-Str. 1, Tel. 03774/62154
- 13.09.2011** Apotheke Zeller Berg, Aue, Prof.-Beck-Str., Tel. 03771/51094
Alte Kloster-Apotheke, Grünhain, Auer Str. 14, Tel. 03774/62100
- 14.09.2011** Auer Stadt-Apotheke, Aue, Altmarkt 7, Tel. 03771/51215
Adler-Apotheke, Schwarzenberg, Obere Schlossstr. 7, Tel. 03774/23232

Wochenend- und Feiertagsdienst der Zahnärzte Aue, Bockau, Zschorlau, Bernsbach, Lauter



Dienstzeiten:

Aue

Sa/Brückentag	08.30 - 11.30 Uhr
So/Feiertag	09.00 - 11.00 Uhr

Bernsbach, Bockau, Zschorlau, Lauter

Sa/Brückentag	09.00 - 11.00 Uhr
So/Feiertag	09.00 - 11.00 Uhr

03. und 04. September 2011

ZA Hr. Wohlgemut	Hr. Dr. Sonntag
Prof. Dr.-Dieckmann-Str. 2	Ernst-Schneller-Str. 14,
Aue	Bernsbach
Tel. 03771 23637	Tel. 03774 63270
DS Fr. Krauß	
Lutherstraße 7, Bockau	
Tel. 03771 454134	

10. und 11. September 2011

ÜBAG Hr. Männel / Fr. Richter
Prof. Beck-Straße 1, Aue
Tel. 03771/52077

In den Dienstbereitschaften kann es zu Änderungen kommen!



Sachsenforst



Großes Familienfest im Wald am 10. September 2011 20 Jahre Waldschulheim „Conradswiese“

Das Waldschulheim „Conradswiese“ bei Lauter blickt auf 20 Jahre erfolgreiche Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zurückblicken. Aus diesem Anlass findet am 10. September 2011 ein großes Fest im und um das Waldschulheim statt.

Es wird ein Festtag für die ganze Familie. Von 10 Uhr bis 17 Uhr wird viel Spannendes rund um die Themen Wald, Natur und Forstwirtschaft für alle im Alter von 0 bis 99 Jahre dargeboten. Schulklassen aus der Region führen auf dem Außengelände ein Theaterstück auf. Kinder können sich Nistkästen und Vogelhäuschen selbst zusammennageln und am Stand des Waldschulheimes kleine Bastelarbeiten verrichten. Entlang eines Rundkurses erleben unsere Gäste Forstwirtschaft hautnah, u. a. Forstmaschinen und Rückepferde bei der Arbeit. Unsere Kleinen können die Arbeit eines Zapfenpflückers an einem Kletterbaum selbst erkunden und Jagdhornbläser läuten eine Jagdhundeschau ein. Geführte Wanderungen ins Naturschutzgebiet, ein Pilzstand mit Pilzberater sowie Hausführungen runden das Programm ab.

Für das leibliche Wohl sorgen das Waldschulheim und die Landfarm Pink Bulle aus der Region.

Die Anfahrt erfolgt über Lauter, den Abzweig Waldhaus „Jägerhäuser Flügel“ zum Waldschulheim.

Jährlich besuchen über 2.000 Kinder (Schulklassen und Kindergartengruppen) das Waldschulheim „Conradswiese“. Sie lernen die Natur und die Bedeutung der Forstwirtschaft an Tages- und Mehrtagesveranstaltungen kennen. Seit der Eröffnung im September 1991 haben schon über 35.500 Kinder die Einrichtung besucht. Sie ist eine von drei Waldschulheimen, die der Staatsbetrieb Sachsenforst betreibt.

Schulnachrichten



Willkommen in der Schule - Einschulung 2011

Nun sind wir wieder komplett: Unsere 63 „Neuen“ sind da und sie wurden auch gleich mit dem Lied „Du gehörst zu uns“ von den Viertklässlern unserer Grundschule herzlich begrüßt.

In den vergangenen Wochen hatten die „Großen“ Lieder, Tänze, Musik und Spielstücke für ein abwechslungsreiches Schulanfangsprogramm eingeübt.

Großen Lacherfolg und ungläubige Kinderaugen konnte dabei zunächst Lisa Lustig für sich verbuchen, als sie mit

recht merkwürdigen Schulsachen wie z. B. Schwimmflossen, einem Skateboard oder auch einer Salatgurke zur Schulaufnahmefeier kam. Mit Hilfe der Kinder wurde ihr dann aber schnell klar, dass sie diese Dinge in der Schule nicht braucht.

Beim anschließenden Besuch im Klassenzimmer konnten die frischgebackenen Schulanfänger ihrer Lehrerin zeigen, ob sie schon ihren Namen lesen können. Und da alle ABC-Schützen auch noch den Platz fanden, an dem man die Zuckertüten abgeladen hat, kann das Lernen jetzt ganz entspannt beginnen.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Beteiligten bedanken, die dazu beigetragen haben, dass dieser Einschulungstag den Erstklässlern mit ihren Eltern und Verwandten noch lange Zeit in guter Erinnerung bleibt.

Ein herzliches Dankeschön geht an: die mitwirkenden Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen mit ihren Lehrerinnen Frau Konopka, Frau Hohlfeld und Frau Kaufmann für das gelungene Programm, Frau Christel Habrecht von Floristik-Wohndesign für den liebevoll gebundenen Blumenstrauß für unsere Schulanfänger und den Blumenschmuck fürs Klassenzimmer, das Blumengeschäft Hecker, Frau Wüst für die Dekoration des Zuckertütentisches, Herrn Schreier vom Vorstand des Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Kreisverband Erzgebirge für die Bereitstellung des riesigen Sonnenschirmes, unsere Schulsekretärin Frau Philipp und Herrn Norman Panhans für die tatkräftige Hilfe und Unterstützung am Einschulungstag selbst sowie an den Tagen davor, alle Lehrerinnen unserer Grundschule sowie an unsere Lehramtsanwärterin Frau Schubert, die alle auf verschiedenste Weise zum Gelingen der diesjährigen Einschulungsfeiern beigetragen haben.

Wir wünschen allen Schulanfängern einen guten Start ins erste Schuljahr und viel Spaß beim Lernen!

gez. Lemberger
Schulleiterin

Kirchliche Nachrichten



Jugendzentrum wieder offen!

Die warme Jahreszeit geht nun langsam ihrem Ende zu, die Abende werden wieder kälter und auch dunkler und draußen ist es oft nicht mehr so angenehm. Deswegen ist ab Montag, dem 12. September, 15.30 Uhr, das Jugendzentrum in der Pfarrscheune wieder geöffnet. Das bedeutet, dass ihr wieder Gelegenheit habt, euch dort zu treffen, miteinander zu reden, zu spielen oder auch nur zu klönen. Ich werde auch wieder mit von der Partie sein und freue mich, wenn ihr kommt.

Alles Weitere steht auf dem Aushang an der Eingangstür oder an der Bekanntmachungstafel. Bis bald! Und ich freue mich auf euch.

Antje



Vereinsmitteilungen

Seniorenclub Bernsbach Mit Musik geht alles besser

Am Sonnabend, dem 13.08.2011, eigentlich einem ungewöhnlichen Tag, trafen sich die Seniorinnen und Senioren in der Mehrzweckhalle Bernsbach. Es standen die „Bernsbacher Musikanten“ auf dem Programm. Wie in jedem Jahr, so freuten sich alle auf die Musik des allen bestens bekannten Vereines. Und während man es sich gut gehen ließ, zeigte die seit 30 Jahren bestehende Gruppe, dass sie über ein umfangreiches Repertoire verfügt. Schunkellieder, böhmische Blasmusik, erzgebirgische Weisen, Tanzmusik, Medleys - für jeden war etwas dabei. Auch die Gäste aus Grünhain fühlten sich sichtlich wohl.

Besonders gespannt waren die Anwesenden auf die Geschichten von Lothar Schubert, wobei dieser mit Nachdruck betonte, dass diese wahr seien. Er erzählte vom schönen Rentnerleben und bewies dabei sein ausgezeichnetes Langzeitgedächtnis. Jeder der Anwesenden erkannte in diesen Begebenheiten etwas von sich selbst wieder. Natürlich fehlte an diesem Tag nicht die Gratulation der Geburtstagskinder. Auch die Bewirtung war in altbekannter Weise vorzüglich.

Das Steigerlied - von vielen mitgesungen - bildete den bewegendenden Abschluss dieses schönen Nachmittages.

Der Dank gilt all denen, welche diesen schönen Nachmittag möglich machten.

Sonstiges

20 Jahre Zahnarztpraxis Dr. Frank Sonntag



Wir danken unseren werten Patienten für das langjährige entgegengebrachte Vertrauen.

Zum Jubiläum

Aller Ahfang is halt schwär.
Or kah e Liedl singe.
Eigne Praxis „Dr. Frank Sonntag“,
des sollt aa gut gelinge ...
Dr.-Titel promoviert, Praxis ümgebaut,
Fraa, 3 Kinner, Berufsbild klar:
de erschten Haar orgraut ...

Nu is or 20 Gahr vorort
und tut sich engagieren
für Mundpflege und Zahnerhalt
und „Guschn repariern“ ...
Und jeden Toog e annere Gusch
mit täglich frischem Mut.
Beachtlich – wenn mor mol bedenkt -,
des manche stinken tut.
Or kennt Gebisser – gruße, klaane -,
viel ramponierte Zääh.
Den enn ploogt de Weisheit,
den annern kaane,
und manchesmol tut's weh.

Doch unner Doctor sieht Dein Schmerz,
dar kennt sich wirklich aus.
Dar guckt Dich ah und leidet miet,
dann hult or's Spritzel raus.

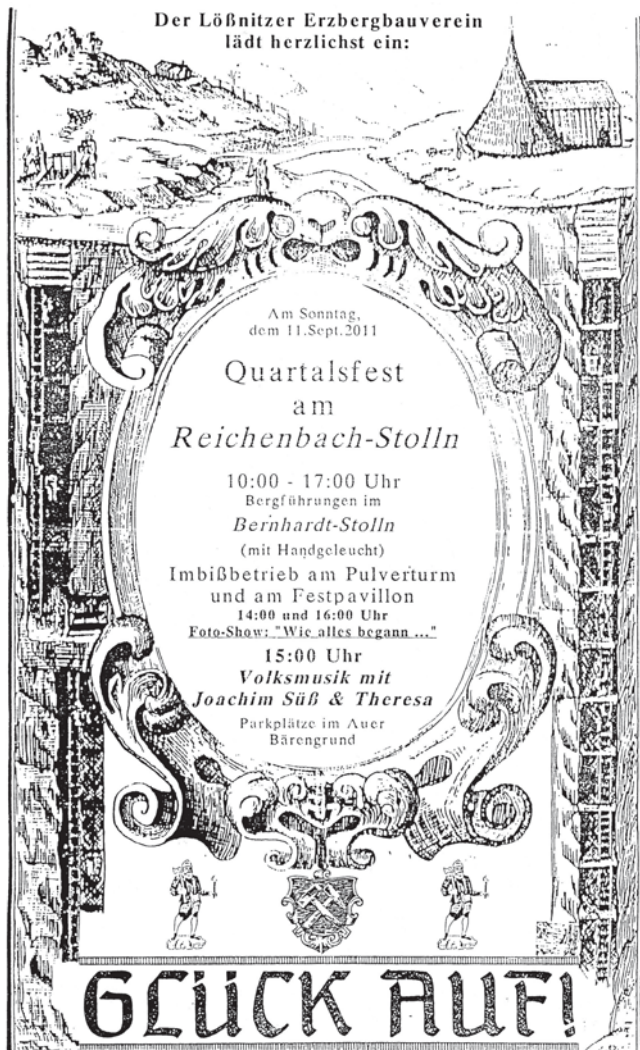
3 weiße Schwalbn gib'ts beim Doc:
Assistiern und Rezeption!
Allesamt flott und immer freindlich
am Stuhl und Telefon.

Wenn de erschten zwee Patienten
im Wartezimmer schmachtn,
do müssen se viertel Neine rüm
des „Akademische Viertel“ beachten.
Doch se harrn aus, bleibn motiviert,
bleibn eisern und entschlossen.
Und kimmt or dann mit sanfter Hand,
is kaaner meh verdrossen.

Manch aane denkt: „Su ein zarter Mah,
ach hätt' ich nār su enn ...“
Ich soog eich wos: in Wirklichkeit
is dar e Hard-Rock-Fan ...
Neja, he und? Ich will mol soogn,
dess mich des gar net start.
Sulang or „We will rock you“ nochert
beim Bohrn net grode hart....

DANKE – und emol of DEITSCH:
„Auf den gesunden Zahn“
Und wenn ich dann mol kenn meh hob –
ich weiß: Dar hot'n Plan!

Diana Trommer



Was sonst noch interessiert ...

Strafrecht: Aussage gegen Aussage

Im Bereich des Strafrechts besteht nicht selten die Situation, dass der Täter nur durch eine Zeugenaussage überführt werden kann. Streitet der Täter die Tat ab, dann steht regelmäßig „Aussage gegen Aussage“. Und was gilt dann? In einer solchen Situation sind die Gerichte verpflichtet, die widersprüchlichen Aussagen jeweils umfassend zu würdigen. Ist das Gericht anschließend überzeugt, dass die Tat begangen wurde, wird der Täter verurteilt. Bleibt jedoch auch nur ein Zweifel, dass die Schilderung des Täters richtig sein könnte, so muss es den Täter freisprechen. Das Oberlandesgericht (OLG) Frankfurt/Main hat etwa mit Beschluss vom 06.11.2009 (Az. 1 Ss 390/08) festgestellt, dass die Situation der „Aussage gegen Aussage“ auch nicht mathematisch zu bewerten ist. Im vorausgegangenen Urteil des Amtsgericht (AG) Frankfurt/Main wurde der Täter noch wegen Missbrauchs von Titeln, Beleidigung, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und versuchter Sachbeschädigung zu einer Geldstrafe verurteilt. Das AG stützte seine Entscheidung dabei auf vier Aussagen der Beteiligten Polizeibeamten, die professionell sachlich, flüssig sowie detailliert und widerspruchsfrei vorgetragen worden seien

und daher als glaubhaft bewertet wurden. Die gegen diese Entscheidung eingelegte Revision des Täters hatte jedoch Erfolg und führte zur Aufhebung des Urteils.

Zur Begründung führt das OLG Frankfurt/Main aus, dass bei Situationen der „Aussage gegen Aussage“ die Entscheidung des Gerichts im Wesentlichen davon abhängt, welchen Angaben das Gericht folgt. So müssen die Urteilsgründe erkennen lassen, dass der Tatrichter alle Umstände, die die Entscheidung beeinflussen können, erkannt und in seinen Überlegungen mit einbezogen hat. Diese besonderen Anforderungen bestehen auch dann, wenn eine Aussage des Täters gegen vier Aussagen von Polizeibeamten steht. Sind nämlich sämtliche Aussagen demselben „Lager“ zuzuordnen, so führt dies im Ergebnis ohne mathematischer Bewertung ebenfalls zur Situation „Aussage gegen Aussage“.

Damit hat das OLG Frankfurt/Main betont, dass die besonderen Voraussetzungen der „Aussage gegen Aussage“ nicht von der Anzahl der Zeugen abhängt, sondern davon, ob diese Zeugen bestimmten Lagern zugeordnet werden können. Gerade im Bereich der Jugendkriminalität stehen oftmals mehrere jugendliche Zeugen zur Verfügung, die auch teils widersprüchlich den Täter stark belasten, da er einer anderen „verfeindeten“ Jugendgruppe angehört. Auch in solchen Fällen werden die Gerichte ganz genau prüfen müssen, ob der Täter mit der erforderlichen Sicherheit überführt werden kann. Bestehen danach noch Zweifel, muss das Urteil auf Freispruch lauten.

Gern stehen wir Ihnen auch im Strafrecht beratend und vertretend zur Verfügung.

Norman Münzner
Rechtsanwalt

Anmerkung:

Das Urteil ist veröffentlicht in der Zeitschrift „STV Strafverteidiger, Heft 1 Januar 2011, Seite 12“

Urlaubszeit ist Einbruchszeit: So schützen Sie sich vor ungebetenem Besuch

Türen:

- Bauen Sie ein einbruchhemmendes Schloss mit besonders geschütztem Profilzylinder in die Tür ein und schützen Sie beides durch einen Beschlag mit zusätzlicher Zylinderabdeckung.
- Ziehen Sie die Tür nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie die Tür immer auch zweifach ab.
- Ein Zusatzschloss mit Sperrbügel an der Eingangstür.
- Verlängerte, besser jedoch mehrfach im Mauerwerk verankerte Schließbleche können das Aufhebeln der Tür wesentlich erschweren. Gegen Aufhebeln im Bandbereich schützen Hintergreifhaken.
- Schwache Türblätter sollten verstärkt oder – besser! – gegen massive Türblätter (z. B. 40-mm-Vollholztür) ausgetauscht werden.
- Bauen Sie ein gutes Zusatzschloss mit Sperrbügel ein. Dadurch wird auch ein Aufstoßen der spaltbreit

geöffneten Tür verhindert. Sie können Ihre Tür aber auch insgesamt durch ein Querriegelschloss gut sichern.

- Bauen Sie in die Tür einen Weitwinkel-Spion ein, damit Sie sehen, wer geklingelt hat. Öffnen Sie nur bei vorgelegtem Sperrbügel.
- Lassen Sie bei Neu- oder Umbauten nach Norm geprüfte einbruchhemmende Türen einbauen. Sie müssen dann nicht nachrüsten.
- Vergessen Sie die Sicherung der Nebeneingangstüren nicht!
- Wechseln Sie bei Schlüsselverlust den Schließzylinder aus.

Fenster, Terrassen- und Balkontüren

- Vorsicht! Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Sichern Sie Haus-, Wohnungs-, Balkon- und Terrassentüren sowie die Fenster mit mechanischen Sicherungen.
- Sichern Sie Fenster und Fenstertüren mit absperzbaren Zusatzsicherungen (Aufbruchsperren). Vorsicht! Absperrbare Fenstergriffe alleine genügen nicht, denn Fenster werden häufig aufgehebelt.
- Vernachlässigen Sie leicht erreichbare Fenster und Balkontüren in den oberen Stockwerken nicht. Einbrecher sind wahre Kletterkünstler. Leitern, Gartenmöbel, Kisten, Mülltonnen, Rankgerüste usw. können als Kletterhilfen dienen.
- Terrassen- und Balkontüren können Sie auch mit Rollgitter oder Gittertüren sichern. Sie können die Türen dann zum Lüften offen oder gekippt lassen.
- Rollläden sollten zumindest gegen das Hochschieben gesichert sein. Wichtig ist die Sicherung der Fenster selbst, denn häufig brechen untertags so genannte Tageswohnungseinbrecher ein.
- Nachbarn helfen Nachbarn: Achten Sie auf fremde Personen, die im Nachbarhaus oder auf dem zugehörigen Grundstück unterwegs sind und sprechen Sie sie an. Alarmieren Sie gegebenenfalls die Polizei.
- Sichern Sie Lichtschächte und Kellerfenster, z. B. durch Gitter.

Nähere Informationen zu diesem Themenbereich erhalten Sie in den Broschüren „Sicher wohnen – Einbruchschutz“ und „Schlechte Geschäfte für Einbrecher“, im Faltblatt „Einbruchmelde- und Überfallmeldeanlagen“, auf der CD-ROM „Sicher wohnen“ und im Internet unter <http://www.einbruchschutz.polizei-beratung.de/>.

So machen Sie schöne Augen

Schminktipp bei Fehlsichtigkeit

Nicht nur der Sommer lässt die Augen strahlen: Ein raffiniertes Make-up unterstreicht das persönliche Brillenstyling reizvoll. Je nach Art der Fehlsichtigkeit setzen unterschiedliche Schminktechniken die Augen in Szene. Und auch Kontaktlinsenträgerinnen können beim Griff zu Stift und Pinsel einige Tricks beachten.

Ob kreisrunde Pantobrille im Retrolook oder puristische Metallfassung – die Brillenmode lässt keine Wünsche offen. Um die Augen ins beste Licht zu setzen, sollte das Make-up farblich mit der Fassung harmonisieren. Dabei gilt: Je zurückhaltender das Gestell ist, desto ausdrucksstärker darf das Styling sein.

Zu beachten ist auch die Art der Fehlsichtigkeit: Bei Kurzsichtigen wirken die Augen kleiner. Hier weitet ein heller pastellfarbener Lidschatten den Blick. Einen ausdrucksvollen Kontrast liefert ein etwas dunklerer, weich schattierender Ton in der oberen Lidfalte. Ein heller Lidstrich auf dem unteren inneren Lidrand lässt die Augen strahlen. Die Wimpern werden mit Mascara oben und unten kräftig betont. Sparsam sollte hingegen der Lidstrich eingesetzt werden, da er dem Auge Größe nimmt.

Brillengläser für Weitsichtige vergrößern optisch. Das ist für kleine Augen sehr vorteilhaft. Bei großen Augen halten Smoky Eyes mit intensiven dunklen Lidschatten und Kajal dagegen. Der Lidstrich darf mutig gezogen werden, auch auf dem unteren Lidrand. Mascara wird sorgfältig, aber nur auf dem oberen Wimpernkranz aufgetragen, um das Auge nicht zu sehr zu weiten.

Doch wie gelingt der perfekte Lidstrich ohne Brille? Der Augenoptiker hat mit so genannten Schminkbrillen eine gute und preiswerte Lösung parat: Ein Glas wird beim Pinseln heruntergeklappt, das andere ermöglicht scharfe Sicht auf die Feinarbeit.

Auch wenn Kontaktlinsenträgerinnen dieses Problem nicht haben, gilt es für den ungetrübten Durchblick einige Grundregeln zu beachten:

Mit gereinigten Händen werden die Linsen eingesetzt, dann kann das Augenstyling starten. Generell empfiehlt es sich, auf ausgewiesene kontaktlinsenfreundliche Make-up-Produkte zurückzugreifen. Kommen Eyeliner oder Kajal zum Einsatz, sollte ein weicher Stift benutzt werden. Dieser blättert nicht so schnell. Damit keine Partikel in die Augen kommen, ist beim Auftragen der Kontakt mit der Innenseite der Augenlider zu vermeiden. Lidschatten sollte deshalb auch vorzugsweise in cremiger Form verwendet werden. Wasserfeste Mascara ist für Kontaktlinsenträgerinnen nicht empfehlenswert. Sie enthält Fasern, die sich auf die Linsen legen und die Augen reizen können. Wenig Freude haben Linsenträgerinnen mit falschen Wimpern – der Kleber kann das Material beschädigen. Hier gilt: Weniger Wimper – mehr Durchblick.

Zum Abschluss ein wenig Puder? Kein Problem. Statt losen Puders empfiehlt sich allerdings Kompaktpuder. Das minimiert die Wahrscheinlichkeit, dass Staubteilchen in die Augen kommen.

Wird es Abend heißt es: Erst mit sauberen Händen die Linsen entfernen, dann folgt der Griff zum Abschminkpad. So steht auch am nächsten Tag schönen Augenblicken nichts mehr im Wege.

Filiale Beierfeld
im Gartencenter Geißler
Di 14-18 Uhr

Filiale Zwönitz
im Blumenstübel
Di 16-18 Uhr

SCHEUNERT STEINMETZWERKSTATT

09366 Stollberg, Ringstrasse 4
Mo-Do. 7-18 Uhr, Fr 7-15 Uhr
Tel. 037296/1850 Fax 1851

Grabmale vom Fachmann

Natursteinideen für Küche · Bad · Treppen · Böden
Restaurierung

info@steinmetz-scheunert.de
www.steinmetz-scheunert.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 7-18 Uhr
Fr 7-15 Uhr

Filiale Lößnitz
Hospitalstraße 15
Mo 9-18 Uhr

Filiale Thalheim
Chemnitzer Straße 3
Do 16-18 Uhr

**günstige
Preise**

**alle
Marken**

Reifen
Aktuell.com

In unserem Sortiment führen wir:

- Autoreifen
- Kompletträder
- Ganzjahresreifen
- Felgen
- Sommerreifen
- Motorradreifen
- Alufelgen
- Winterreifen
- Quadreifen usw.

www.reifen-aktuell.com

Yoga-Kurs

Beginn am **Freitag, dem 09. September 2011,**
um **16.30 Uhr.** Interessenten melden sich bitte
unter **Tel. 03774/34084** oder Physiotherapie
C. Schäbitz, Lauterer Str. 27 in 08315 Bernsbach



Service rund ums Haus Thomas Scharf

Kantstr. 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774 / 644 633
Funk-Tel.: 0170/381 409 8

www.Service-rund-um-das-Haus.com

Baugeschäft

Sanierung - Ausbau - Neubau
Putzarbeiten / Trockenbau
Maurerarbeiten - Reparaturen aller Art
Entrümpelungen - Entkernung
Winterdienst - Multicar - Transporte
Hausmeisterservice - Haushaltshilfe

Sie haben Ferienobjekte zu vermieten?
Wir bieten die perfekte Plattform dafür:

www.unterkünfte-erzgebirge.de

Tel. 0 37 74 - 1 74 44 80

Suchen Sie ein schönes Geschenk?

ISBN 978-3-86595-347-6



17,90 €

ISBN 978-3-86595-206-6

17,90 €



Sächsisch-böhmische AUSSICHTSBERGE im westlichen Erzgebirge



15,24 €

ISBN 978-3-89570-593-9

**Alle Titel sind
erhältlich bei:
www.amazon.de
www.geigerverlag.de
Ihrer Buchhandlung**

Aufkauf von Metallschrott aller Art

*in Lauter
und Zwickau*



metarec Metallrecycling GmbH

Bahnhofstraße 23 • 08312 Lauter
Tel. (03771) 56 76 - 0

Reichenbacher Straße 79 b • 08056 Zwickau
Tel. (0375) 4 40 69 76 - 0

www.metarec-recycling.de • firma@metarec-recycling.de



**SICHERHEITSTECHNIK
Eisenwaren / Bastelbedarf**

Ing. K.-H. Bethke

Bahnhofstraße 18 August-Bebel-Str. 85
08340 Schwarzenberg 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 2 27 88 Tel. 6 10 15 • Fax 64 41 43

www.bastel-bethke.de • Funk 01 72 / 3 48 89 17

Einkochen, Entsaften, Backen ... und Genießen!
Zubehör - hier bei uns!



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach, Lange Gasse 3
Telefon: 0 37 74 / 3 68 03

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler

REISEBÜRO
GRUND und **Alex** TOURISTIK

Anmeldung unter Tel.:
03774 - 640421

laden Sie vom 21.- 24.10.11 zur
Abschlußfahrt nach Österreich
zum Schnäppchenpreis herzlich ein.

Preis pro Person: 299,00 €
Einzelzimmerzuschlag: 27,00 €

* Den genauen Reiseablauf erhalten Sie
in unseren Reisebüros!



✱ **Grünhain** ✱ **Bernsbach** ✱ **Elterlein**

Slama
NATURSTEINZENTRUM

Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774/761631 • Fax 762024

Unsere Angebote für Sie:

Fertigarbeiten für Haus und Garten • Stufen • Boden • Küchenarbeitsplatten
Waschtische • Bäder • Kaminbauteile

NEU: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

**Bestattungsinstitut
"Müller & Kula"**



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

FLORISTIKFACHGESCHÄFT

Claudia Schmidt

Beierfeld * August-Bebel-Str. 98 * Tel. 03774 / 61469



Für eine würdige Abschiednahme
stehen wir Ihnen gern zur Seite!

NEU
TRAUERFLORISTIK
Claudia Schmidt

PIETÄT *Heiko Junghanns*
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



• 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16
Tel. 03774 760825
• 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
• Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133